



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2003

Die Gedenkveranstaltung zum **27. Januar (Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus)** fand - unter Beteiligung von Vertretern des öffentlichen Lebens - wieder in Zusammenarbeit mit zwei Schulen statt.

Die Geschehnisse im Irak beeinflussten auch die Arbeit der Gesellschaft.

Wir haben uns wieder an der **"Interkulturellen Woche"** in Bad Hersfeld beteiligt (dazu gehörte das inzwischen traditionelle **"deutsch-ausländischen Freundschaftsfest"**) sowie an der Vorbereitung zur Neugestaltung der **Struktur des "Netzwerkes Integration"** maßgeblich mitgewirkt (Übergang von einem staalich geförderten Projekt zu einer Vereinsstruktur).

Der Vorsitzende nahm an einer Konsultation der Veranstalter des **„Abrahamischen Forums“** in Frankfurt teil.

Im Schenkklengsfelder ehemaligen **jüdischen Lehrerwohnhaus** fand eine Veranstaltung zum „Tag des Museums“, statt; außerdem war wieder eine Vielzahl von Besuchen von Schüler- und anderen Interessentengruppen zu verzeichnen.

Im **Gebäudes des ehemaligen jüdischen Ritualbades in Rotenburg** ergaben sich zusätzliche Funde, so dass die Anlage von noch größerem kulturhistorischem Interesse sein wird. Es wurde eine spezielle Web-Seite für dieses Projekt eröffnet (www.mikwe.de).

Die **"Arbeitsgruppe Spurensuche Rotenburg"** präsentierte der Öffentlichkeit im Mai in Niederaula-Kerspenhausen ihre interaktive **CD-ROM "Tagebuch der Judeneiche"** (Beitrag zur Geschichte des tausendjährigen Rhina). Die Gruppe wurde mit einem weiteren Preis ausgezeichnet, dem „Jugendvideopreis“ beim Bundesfestival Vido, Film und Multimedia in Dresden. Über „das **jüdische Leben in Baumbach**“ erschien eine neue interaktive CD-ROM der „AG Spurensuche“. Für seine Verdienste bei der „Spurensuche“ wurde **Dr. Heinrich Nuhn mit dem Bundesverdienstkreuz** ausgezeichnet.

Sechs weitere markante Punkte seien aus den Ereignissen des Jahres 2003 herausgegriffen:

- Das im Dezember 2002 in Bad Hersfeld vorgestellte Buch unseres Mitglieds Otto Abbes **"Hersfelds Jüdische Geschichte 1330 bis 1970"** fand die erwartete gute Resonanz.
- Im November 2003 konnte im **Bad Hersfelder Museum** im Stift eine von Otto Abbes **zusammengestellte neue Abteilung zur „Jüdischen Geschichte von Bad Hersfeld“** eröffnet werden.
- Die angestrebte engere **Zusammenarbeit mit dem Bad Hersfelder Geschichtsverein** wurde durch eine wechselseitige Mitgliedschaft gefestigt.
- Unsere Homepage www.christenjuden.de findet weltweit großes Interesse. Zusätzlich senden wir **"Informationen Christenjuden"** als eMail-Newsletter inzwischen an rd. 250 Interessenten.
- Die Kooperation mit der **"Stiftung Adam von Trott"** in Bebra-Imshausen konnte noch dadurch verstärkt werden, dass der geschäftsführende Studienleiter Mitglied unserer Gesellschaft geworden ist.
- Stellungnahmen und Kommentierungen gegen **die neue Antisemitismusdebatte** und das antisemitische Auftreten des Fuldaer MdB Hohmann.

Im Einzelnen ist zu berichten:

1. WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT

Drei Einzelveranstaltungen im Kreis Hersfeld-Rotenburg am 6., 12. und am 19.3. 2003.
Das Programm hierzu ist in der Anlage beigelegt und damit Bestandteil dieses Berichtes.

2. Eigene Tagungen, Studienfahrten

- Geplante Studienreisen nach Israel mußten wegen der politischen Entwicklungen leider ausfallen.
- 29. 6. Fahrt nach Frankfurt zum Besuch des Jüdischen Museums und des Museums Börneplatz.
- Vorbereitung einer für den Januar 2004 geplanten Kooperationsveranstaltung mit der Hess. Landeszentrale für politische Bildung; Thema „Dialog im Konflikt“.

3. Einzelvorträge/Einzelveranstaltungen

27. Januar	Nationaler Gedenktag in der Geistalschule Imshäuser Gespräch "Dietrich Bonhoeffer..."	Hef Bebra-Imsh. *)
27. Februar	„Das Zusammenleben von Juden und Christen“, Disk.forum	Rhina*)
6. bis 19.3.	3 Veranstaltungen im Rahmen der W.d.B.	Hef
9. Mai	„Die Judeneiche/Rhina“ Vorstellung von Buch und CD-ROM	Kerspenhausen*)
18. Mai	Museumstag im ehem. Jüd. Lehrerwohnhaus	Schenklengsfeld
20. Juli	„20 Jahre Gedenkfeier zum 20. Juli“ mit Dr. Hanna-Renate Laurin, Berlin und Brigitte Mende	Bebra-Imsh. *)
4. September	Treffen mit dem "Arbeitskreis Christen und Juden, Thüringen“	Erfurt
14. September	Deutsch-Ausländisches Freundschaftsfest	Hef*)
16. September	"Jona und der Walfisch/Juden mit gef.Fisch", Rabb. Shlomo Raskin	Hef
8. Oktober	„Friede für Israel – Israel. Friedensgruppen“, Christoph Münz	Hef
8. November	Pogromgedenken an der Gedenktafel am Schillerplatz	Hef
8. November	Pogromgedenken in Niederaula / jüd. Friedhof	Niederaula
8. November	Eröffnung der neuen Abteilung "Hersfelds Jüdische Geschichte"	Hef*)
10. Oktober	„Christl.-Islam. Friedensarbeit in Deutschland“ Imshäuser Gespräche *)	
10. November	„Kristallnachtgeschehen in Hersfeld“, Beamerprojekt, Dr. Nuhn	Hef*)

4. Kulturelle Veranstaltungen und Gottesdienste

27. Januar	„Marga Levi – eine nachgespielte Vertreibung“ 2 Aufführungen anl. des Nat. Gedenktages in der Geistalschule	Hef
7. 7. - 15. 8.	„40 Tage mit der Bibel“ Mitwirkung bei der Ausstellung zum „Jahr mit der Bibel“ des Kirchenkreises Hersfeld in der VR-Bank	Hef*)
8. Oktober	Ausstellung „Das, was man Leben nannte – Alltag der Fraen im KZ Ravensbrück“	Bebra-Imsh. *)
8. November	Pogromgedenken: oek.Gedenkandacht in der kath. Kirche	Hef
8. November	Pogromgedenken in Niederaula: Oek. Gedenkandacht	Niederaula
9. November	„Kennedy-Requiem“ Gedenkkonzert des Bad Hersfelder Chorvereins	
14. Dezember	„Zwischen Chanukka und Advent“: musik.-literar.Nachmittag	Hef *) Kooperationsveranstaltung

5. Interne Veranstaltungen

24. April	Jahresmitgliederversammlung Vorstandssitzungen am 23. 1., 24. 4. und am 22. 10. 2003 sowie div. telefonische Kontakte/Abstimmungen	Hef
-----------	---	-----

6. Jugendarbeit / Junge Erwachsene

27. Januar	„Marga Levi – eine nachgespielte Vertreibung“ 2 Aufführungen anl. des Nationalen Gedenktages in der Geistalschule	Hef
17. September	"Vom Judentum und vom jüd. Denken u. Handeln", Rabb. Shlomo Raskin	Hef

7. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft

Betreuung diverser jüdischer Besucher aus Israel und anderen Ländern.
Enge Kontakte mit den regionalen Arbeitskreisen in Rotenburg (Förderkreis Jüd. Ritualbad/Mikwe) und in Schenklengsfeld (ehemaliges jüdisches Lehrerwohnhaus) – wechselseitige Mitgliedschaften.
Kontakte mit der Arbeitsgem. Christen und Juden der Ev. Kirche Thüringens: Begegnung in Erfurt.
Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Christen+Juden der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck u.a. im Rahmen der „Jüdischen Bibelwoche“ im September.
Zusammenarbeit mit Schulen des Kreises Hersfeld-Rotenburg zu einzelnen Themen.
Weitergabe von Arbeitshilfen zum Jahresthema an Schulen und Multiplikatoren.
Einzelvorträge, Einzelgespräche, Beratungen sowie das Beschaffen und Verteilen div. Materialien an unterschiedliche Zielgruppen.
Erweiterung der bestehenden "Bibliothek Christen - Juden" (Hauptstandort jetzt in Schenklengsfeld): Neuzugänge in 2003 rd. 230 Titel.
Kontakte zu verschiedenen jüdischen Familien in Israel, Argentinien, USA und anderswo. Intensiv wurden die Möglichkeiten von eMail und Internet (u.a. für Forschungszwecke) genutzt.

8. Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen

Teilnahme an der **Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit** in Münster am 8. und 9. März 2003.
Teilnahme an der **Jahres-Mitgliederversammlung des DKR** vom 16. – 18. Mai in Bonn.
Teilnahme an der **Geschäftsführertagung des DKR** im November in Bad Nauheim.
Der Vorsitzende ist einer der zwei Kassenprüfer des DKR und Mitglied einer "Beitragskommission".
Teilnahme an zwei Tagungen der Konrad-Adenauer-Stiftung, Wesseling, zum Thema „Jüdischer Widerstand“

9. Öffentlichkeitsarbeit

- Acht **Mitglieder-Rundschreiben** mit z.T. umfangreichen Informationsbeilagen (u.a. Pressespiegel, Literaturbesprechungen, Druckschriften, aktuelle Presseberichte),
- Hinweise auf verschiedene **Tagungen** (z.B. der Ev. Akademie Hofgeismar und der Buber-Rosenzweig-Stiftung, Ausstellungen und Veranstaltungen im regionalen Umfeld),
- Spezielle Veranstaltungs-Einladungen,
- Ein Rundschreiben an "**Jüdische Freunde**" in Israel und in anderen Ländern. Neben Informationen über unsere Arbeit sowie Situationsschilderungen auch diverse Anlagen (Presseberichte über einzelne Veranstaltungen sowie die Gedenken zum 27. Januar und zur "Reichspogromnacht"). Diese Rundbriefe werden vielfach dankbar quittiert.
- Veranstaltungsvorschau u.a. in der örtlichen Presse und im HR sowie in der „Jüd. Allgemeinen“ und der „Frankfurter Rundschau“.
- Veranstaltungsberichte in div. Medien (u.a. HR 4, Hersfelder Zeitung, HNA)
- Webseiten: www.christenjuden.de, www.judaicamuseum.de und www.judaica-museum.de.

10. Mitgliederstatistik, Vorstand

Mitgliederstand am 1.1. 2003	103	
Zugänge bis 1.1.2004	3	
Abgänge bis 1.1.2004	5	Stand am 1. 1. 2004 101

11. Tendenzen und Problemanzeigen vgl. hierzu die Einleitung zu diesem Bericht.

Für den Vorstand:

Werner Schnitzlein

29.3.2004

Anlage und Bestandteil dieses Berichtes:

Programm der WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT 2003

36251 Ludwigsau-Friedlos, Falkenblick 1, Tel. 06621 76255; Fax 65854 - Bank: Spark. Bad Hersfeld-Rotenburg Nr. 1 000 09 11 (BLZ 532 500 00)
eMail: christenjuden@web.de - Mitglied im Deutschen Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christl.-Jüdische Zus.arbeit e.V., Bad Nauheim